

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** der Marktgemeinde Wilfersdorf am **30. Juni 2020** um 19:00 Uhr im Ernst-Kellermann Musikerheim in Wilfersdorf.

Die Einladung erfolgte am 23. Juni 2020 per e-mail bzw. Kurrende.

## Von den Mandataren waren anwesend:

Bgm. Tatzber Josef

gf.GR. Huysza Florian, DI.

gf.GR. Obermayer Horst, MSc

GR. Strasser Sonja, Mag.

GR. Panzer Otmar

GR. Hertl David, Akfm.

GR. Pleil Stefan

GR. Gail Dominik

Vizebgm. Strasser Gerhard

gf.GR. Krammer Herwig, Ing.

gf.GR. Stahl Roman

GR. Kohžina Josef

GR. Bauer Beate

GR. Körbel Gabriele, ab 20:05 Uhr

GR. Dersch Christian

GR. Prinesdom Stephanie

## Von den Mandataren waren entschuldigt abwesend:

GR. Graf Adolf, GR. Nießler Katrin, MA, GR. Weindl Herbert, gf.GR. Lamprecht Hans

## Von den Mandataren waren nicht entschuldigt abwesend:

GR. Draxler Gunar

Diese Niederschrift besteht aus 12 Seiten.

genehmigt - unterschrieben

Wilfersdorf, am *24.9.2020*

Bürgermeister

*Josef Tatzber*

Gemeinderat

*[Handwritten signature]*



gf. Gemeinderat

*[Handwritten signature]*

Gemeinderat

*[Handwritten signature]*

Schriffthführer

*[Handwritten signature]*

## **TAGESORDNUNG:**

- 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 27.05.2020
- 2) Bericht von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 10.06.2020
- 3) diverse Grundstücksangelegenheiten:
  - a) Übernahme des Gst. 1202/7, Ladenberg, KG Ebersdorf/Zaya
  - b) Löschung Wiederkaufsrecht, Gst. 138/17, Liechtensteinstraße, KG Wilfersdorf
- 4) Ansuchen um Erwerb von Bauplätzen (Siedlung Brunnengasse-Ost):
  - a) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr. 831/9, Kreuzgasse 14, KG Hobersdorf
  - b) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr. 824/3, Hubertusgasse 24, KG Hobersdorf
  - c) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr. 831/5, Hubertusgasse 18, KG Hobersdorf
  - d) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr. 831/6, Kreuzgasse 17, KG Hobersdorf
- 5) Verlängerung der Bausperre für Bauland-Wohngebiet
- 6) Einleitung eines Änderungsverfahrens beim örtlichen Raumordnungsprogramm
- 7) diverse Adaptierungsarbeiten in der Volksschule (Warmwasser, Türöffner, Möbel)
- 8) Anpassung der Essenstarife für Kinderbetreuungseinrichtungen (Kiga, VS)
- 9) Festlegung Auftragnehmer für diverse Regiearbeiten (Kanal, Wasser, Straßen)
- 10) Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten (Nebenanlagen Satzergraben)
- 11) Nachtragsbeschluss für Sanierungsarbeiten auf diversen Güterwegen
- 12) Auftragsvergabe für Umgestaltungsarbeiten am Friedhof Wilfersdorf (Gruppe 4)
- 13) Auftragsvergabe für eine Urnenwand, Pflasterung und Einfriedung (FH-Wilf.)
- 14) Grundsatzbeschluss zur Erkundung neuer Trinkwasservorkommen
- 15) Auftragserteilung für Planungsleistungen in der Lagerhausstraße (Kanal+Wasser)
- 16) Bestellung Betriebsleiter für marktwirtschaftliche Betriebe (ABA, WVA, AW)
- 17) Grundsatzbeschluss für Vorsorgemaßnahmen gegen ein Black-Out
- 18) Beschluss der Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen
- 19) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)

Bericht des Bürgermeisters und Allfälliges

## **Verlauf der Sitzung**

Der Bürgermeister Josef Tatzber begrüßt unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen die erschienenen Gemeinderäte, bestätigt die ordnungsgemäße Einladung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 15 von 21 Mitgliedern fest. In weiterer Folge ersucht er um eine Abänderung der vorliegenden Tagesordnung durch die Absetzung des Tagesordnungspunktes:

4a) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr. 831/9, Kreuzgasse 14, KG Hobersdorf

sowie Ergänzung der Tagesordnung um folgende Punkte:

20) Verlängerung der Rangordnungseintragung für nicht verkaufte Bauplätze

21) Änderung bei Pachtverträgen (Kündigung, Neuverpachtung)

Der Vorsitzende erläutert in Kurzform den bezüglichen Sachverhalt, stellt daraufhin den Antrag um Änderung der Tagesordnung und lässt darüber abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Änderung der Tagesordnung.

**1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Sitzungsprotokolle vom 27.05.2020**

Das Protokoll wurde am 23.06.2020 via E-Mail bzw. Post an die Mitglieder des Gemeinderates versendet. Die bis dato übermittelten Anmerkungen wurden eingearbeitet und auf die Frage des Bürgermeisters bezüglich eventueller weiterer Anregungen gibt es keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, das vorliegende Protokoll zu genehmigen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**2) Berichte von der Sitzung des Prüfungsausschusses am 10.06.2020**

a) Kassaprüfung:

Die Überprüfung der Ist-Bestände mit den Soll-Beständen und den offenen Kassenbuchungen für den Zeitraum vom 01. Jänner 2020 bis 02. Juni 2020 ergibt Übereinstimmung.

b) Belegprüfung vom 01. Jänner 2020 bis 02. Juni 2020:

Die Belege wurden stichprobenartig überprüft und für in Ordnung befunden. Jedoch wird empfohlen, von Papierrechnungen Abstand zu nehmen, da dafür eine Gebühr von € 3,60 verrechnet wird. Weiters wird empfohlen, die Handykosten zu überprüfen und eventuell einen Anbieterwechsel durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeindevorstand, das Protokoll zur Kenntnisnahme an den Gemeinderat weiterzuleiten. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Da es keine sonstigen Beanstandungen gab, entfallen die Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters.

**3) diverse Grundstücksangelegenheiten:**

a) Übernahme des Gst. 1202/7, Ladenberg, KG Ebersdorf/Zaya

Die Eigentümer des o.a. Grundstückes, Herr Engelbert und Frau Margaretha Öhler, Jochen-Rindt-Straße 24/1/23, 1230 Wien, haben der Gemeinde die Fläche im Ausmaß von 25 m<sup>2</sup> samt vorhandener Kellerröhre zur Übernahme in Form einer Schenkung angeboten.

Gemäß dem Liegenschaftsteilungsgesetz kann das Grundstück im Wege des Vermessungsamtes zum Preis der Verfahrenskosten, d.s. € 141,30 übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Annahme der Schenkung zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Löschung Wiederkaufsrecht, Gst. 138/17, Liechtensteinstraße, KG Wilfersdorf

Bei der Liegenschaft Liechtensteinstraße 9, KG Wilfersdorf der Eigentümer Christine Schneider, Edith Plachota und Markus Toth soll das Wiederkaufsrecht aus dem Kaufvertrag mit der Gemeinde vom 29.06.1960 gelöscht werden. Von Rechtsanwalt Mag. Stefan Traxler wurde eine entsprechende Löschungserklärung übermittelt. Da das Grundstück bereits mit einem Wohnhaus bebaut ist, kann die Löschung durchgeführt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, die Löschung des Wiederkaufsrechtes zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**4) Ansuchen um Erwerb von Bauplätzen (Siedlung Brunnengasse-Ost)**

a) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr.: 831/9, Kreuzgasse14, KG Hobersdorf (entfällt)

b) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr.: 824/3, Hubertusgasse 24, KG Hobersdorf

Herr Martin Schmidmayer und Frau Julia Körbel, beide whft. 2130 Mistelbach, Johann Leithner-Straße 3/20, haben am 20.05.2020 ein Kaufansuchen für den o.a. Bauplatz in der Siedlung „Brunnengasse-Ost“ abgegeben. Das bezügliche Grundstück Nr.: 824/3 (Hubertusgasse 24) mit der Flächenwidmung „Bauland-Wohngebiet“ hat ein Ausmaß von 659 m<sup>2</sup> und der Kaufpreis beträgt € 46.130,00.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf des Bauplatzes zu

beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr.: 831/5, KG Hobersdorf

Herr Faber Johannes, whft. 2130 Eibesthal, Passionsweg 12/2, hat am 03.06.2020 ein Kaufansuchen für einen Bauplatz in der Siedlung „Brunnengasse-Ost“ abgegeben. Das bezügliche Grundstück Nr.: 831/5 (Hubertusgasse 18) mit der Flächenwidmung „Bauland-Wohngebiet“ hat ein Ausmaß von 538 m<sup>2</sup> und der Kaufpreis beträgt € 37.660,00.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf des Bauplatzes zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

d) Kaufansuchen für Baugrundstück Nr.: 831/6, KG Hobersdorf

Herr und Frau Wolfgang und Anna-Katharina Hiller, beide whft. 1080 Wien, Josefgasse 1/10, haben am 12.06.2020 ein Kaufansuchen für den o.a. Bauplatz in der Siedlung „Brunnengasse-Ost“ abgegeben. Das bezügliche Grundstück Nr.: 831/6 (Kreuzgasse 17) mit der Flächenwidmung „Bauland-Wohngebiet“ hat ein Ausmaß von 705 m<sup>2</sup> und der Kaufpreis beträgt € 49.350,00.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Verkauf des Bauplatzes zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

5) Verlängerung der Bausperre für Bauland Wohngebiet

Da die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes noch nicht abgeschlossen sind, möge der Gemeinderat folgenden Beschluss zur Verlängerung fassen:

V E R O R D N U N G

§ 1

Die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Wilfersdorf am 28.06.2018 unter TOP 09 beschlossene Verordnung über eine Bausperre für die planlich abgegrenzten Bereiche in den Katastralgemeinden Bullendorf, Ebersdorf an der Zaya, Hobersdorf und Wilfersdorf (Plandarstellung 6330 bis 6332 der Ingenieurkonsulentin für Raumplanung und Raumordnung Dipl. Ing. Barbara Fleischmann, 2262 Stillfried / March) wird gemäß § 26 Abs. 3 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 idgF. um ein Jahr verlängert.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft!

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat, die Verlängerung der Bausperre zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

6) Einleitung eines Änderungsverfahrens beim örtlichen Raumordnungsprogramm

Der Vorsitzende berichtet über die mit den örtlichen Gemeinderäten und Vertretern der einzelnen Katastralgemeinden im Juni durchgeführten Besprechungen im Rahmen des vom Raumplanungsbüro DI Barbara Fleischmann erstellten Strukturplanes. Nach dessen Konkretisierung sind folgende Änderungen im Flächenwidmungsplan vorgesehen:

- Ausweisung von Grünland-Windkraftanlagen
- Beschränkung der Wohneinheiten im Bauland-Wohngebiet
- Baulandverdichtungen in bestimmten Bereichen (Kerngebiet)
- weitere Änderungen auf Basis des erarbeiteten Strukturplanes
- diverse kleine Änderungspunkte

Diese Eckpunkte samt den gemeinsam ausgearbeiteten Änderungen müssen nun in die Unterlagen eingearbeitet und dann mit entsprechenden Plänen für die 6-wöchige Auflage aufbereitet werden. Nach positiver Begutachtung durch die NÖ Landesregierung kann dann der endgültige Beschluss über die Änderungen vom Gemeinderat getroffen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, den Grundsatzbeschluss zur Änderung

des örtlichen Raumordnungsprogramms zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.  
Beschluss: einstimmig angenommen.

**7) diverse Adaptierungsarbeiten in der Volksschule (Warmwasser, Türöffner, Möbel)**

a) Erneuerung-Wasserleitung:

Die vom im Süden gelegenen Heizraum bis zum Turnsaal im Norden in einem Installationskanal unter der Aula verlegte Hauptwasserleitung aus verzinkten Eisenrohren musste bereits mehrmals notdürftig geflickt werden. Da die Erneuerung der Leitung in diesem Schacht aus Platzgründen nicht möglich ist, wurde als Alternative eine neue Leitungsführung entlang der Erdgeschossdecke bis in die Klassenzimmer gewählt.

Die Fa. Sklensky hat nach einer Besichtigung für diesen Leitungsbau mit etlichen Wanddurchbrüchen und rund 200 lfm. Alu-Verbundrohren samt Befestigungen und Übergängen ein Angebot in der Höhe von € 11.691,85 (inkl. 20% USt.) erstellt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe des Auftrages an die Fa. Sklensky zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

b) Bereitstellung von Warmwasser in den Klassenzimmern:

Im Zuge der Überlegungen für die Erneuerung der Kaltwasserleitung wurde von der Direktion wegen dem aktuellen Gebot zum Händewaschen der Wunsch geäußert, in den Klassenzimmern auch Warmwasser bereit zu stellen.

Bei der Fa. Sklensky wurde dann auch noch ein Angebot für die Lieferung von fünf neuen Waschbecken samt Armaturen und Kleindurchlauferhitzern mit einem Gesamtpreis von € 3.795,84 (inkl. 20% USt.) eingeholt.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe des Auftrages an die Fa. Sklensky zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Grundsatzbeschluss zum Einbau einer Türsprechanlage beim Musikschuleingang:

Da die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ab September 2020 im Obergeschoss (Mehrzweck-Klasse, Empore) stattfinden soll, ist speziell für die Abholung der Kinder ein Umbau der hinteren Nebeneingangstüre erforderlich. Da in der Garderobe persönliche Sachen der Kinder aufbewahrt werden, muss die Türe in Zukunft aber geschlossen bleiben. Damit die Betreuerinnen jedoch sicherstellen können, dass die Kinder jeweils von der berechtigten Person abgeholt werden, ist eine Sichtverbindung zu dieser zweiflügeligen Alu-Portaltüre herzustellen. Außerdem muss der Zugang für die Musikschüler und die Benutzer des Turnsaales gewährleistet sein.

Mit der Fa. Bschihsmaier wurde die Situation besichtigt und eine Lösung mit einer Türsprechanlage samt Videokamera sowie jeweils einer Gegensprechstelle in jedem der sechs Klassenzimmer als mögliche Realisierungsvariante empfohlen. Für die Verkabelung und Montage einer derartigen Anlage sowie für die notwendigen Umbauten an der Tür wurde ein Kostenvoranschlag angefordert.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Vergabe der erforderlichen Arbeiten zur rechtzeitigen Realisierung noch vor dem Schulbeginn am 7. September an den Gemeindevorstand zu übertragen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**8) Anpassung der Essenstarife für Kinderbetreuungseinrichtungen (Kiga, VS)**

Die beiden Gastronomiebetriebe Krammer und Toufar, welche die Mittagsmenüs für die Kinderbetreuungseinrichtungen kochen und ausliefern, haben um eine Vorsprache im Zusammenhang mit der Preisgestaltung ersucht. Im Rahmen einer Besprechung haben sie ihre Beweggründe vorgebracht und man hat eine Anpassung der Menüpreise in Aussicht gestellt:

a) Kindergärten Wilfersdorf und Bullendorf:

Anhebung des Menüpreises von derzeit € 3,70 auf € 3,90 (inkl. USt.) ab 07.09.2020.

b) Volksschule Wilfersdorf:

Anhebung des Menüpreises von derzeit € 4,20 auf € 4,40 (inkl. USt.) ab 07.09.2020.

Die letzten Anpassungen sind jeweils in einem Zeitraum von 3 Jahren in ähnlichem Ausmaß vorgenommen worden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Anpassung der Menüpreise - wie oben angeführt - ab September 2020 zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**9) Festlegung Auftragnehmer für diverse Regiearbeiten (Kanal, Wasser, Straßen)**

Für diverse Grabungs- und Wiederherstellungsarbeiten sowie für allfällige Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten bei den Gemeindestraßen für die Versorgungsinfrastruktur wurden an fünf Firmen Leistungsverzeichnisse zur Angabe von Preisinformationen ausgesendet und die eingelangten Offerte in einer Übersichtstabelle dargestellt.

Die Firmen Pittel+Brausewetter sowie Strabag sind bei den meisten Positionen Bestbieter, wobei die Fa. Pittel+Brausewetter jeweils die günstigeren Geräte- und Materialpreise anbietet.

Der zuständige Ausschuss IV hat die eingelangten Angebote in der Sitzung am 17. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung für die Fa. Pittel+Brausewetter an den Gemeinderat abgeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat, einen Beschluss zur Beauftragung der Fa. Pittel+Brausewetter bei allfälligen Regiearbeiten zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**10) Auftragsvergabe für Straßenbauarbeiten (Nebenanlagen Satzergraben)**

Bereits im Vorjahr wurde die Fahrbahn im mittleren und nördlichen Straßenbereich samt den Hoch- und Schrägborden von der Fa. Pittel+Brausewetter errichtet. Für die Herstellung der noch fehlenden Pflasterungen auf den Gehsteigen und diversen Restarbeiten wurde von der Fa. Pittel+Brausewetter ein überarbeitetes Angebot mit einem Gesamtpreis von € 55.183,67 (inkl. USt.) vorgelegt.

Der zuständige Ausschuss IV hat die eingelangten Angebote in der Sitzung am 17. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung für die Fa. Pittel+Brausewetter an den Gemeinderat abgeben.

Frage von gf.GR. Stahl Roman: Wenn die Kosten für den Gehsteig in diesem Fall von der Gemeinde übernommen werden, ist das dann auch in Zukunft für neue Siedlungen die Vorgangsweise?

Antwort: Im Rahmen der Bürgerinformation wurde dieses Thema angesprochen, die Anrainer haben sich aber nicht zuständig erklärt und konnten auch nicht umgestimmt werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag für die Straßenbauarbeiten an die Fa. Pittel+Brausewetter zu vergeben. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**11) Nachtragsbeschluss für Sanierungsarbeiten auf diversen Güterwegen**

Im Mai konnte durch Kooperation mit der Straßenmeisterei Mistelbach eine große Menge an Asphalt-Fräsmaterial günstig bezogen werden. Das geprüfte Material wurde zur Stabilisierung abschnittsweise auf schadhafte Güterwegen hauptsächlich in den KG's Bullendorf und Wilfersdorf aufgebracht.

Für den Transport (Fa. Kober KG), für das Vorbereiten der Wege, Planieren und Walzen (Fa. Pittel+Brausewetter) und die Bewässerung (Wiesinger Josef, Maier Georg) sind bisher Kosten in der Höhe von insgesamt € 5.649,97 aufgelaufen. Die Rechnung der Fa. Pittel+Brausewetter wird voraussichtlich ca. € 6.600,00 betragen.

Der zuständige Ausschuss IV hat die Leistungen in der Sitzung am 17. Juni überprüft und die Empfehlung an den Gemeinderat abgeben, die Ausgaben nachträglich zu genehmigen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, für diese Sanierungsarbeiten einen Nachtragsbeschluss zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

## **12) Auftragsvergabe für Umgestaltungsarbeiten am Friedhof Wilfersdorf (Gruppe 4)**

Zur sukzessiven weiteren Umsetzung der neuen Grabstellen-Einteilung in der Gruppe 4 sollen nun die Grabdenkmäler in der Reihe 8 um 180° gewendet werden. Für die erforderlichen Arbeiten (fünf Grabdenkmäler abbauen und zwischenlagern, Fundamente herausarbeiten und entsorgen, neue Betonfundamente herstellen, Grabdenkmäler neu aufstellen) sind folgende Angebote eingelangt:

Fa. Gerhard Felzl	2170 Wetzelsdorf	Anbot v. 05.02.2020	€ 8.400,00 inkl. USt.
Fa. Ing. Gernot Krippel	2224 Zistersdorf	Anbot v. 13.06.2020	€ 12.570,00 inkl. USt.
Fa. Eduard Manhart	2130 Mistelbach	Anbot v. 10.06.2020	€ 16.330,00 inkl. USt.

Der zuständige Ausschuss VI hat die Angebote in der Sitzung am 22. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung für die Fa. Felzl abgegeben.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag an die Fa. Felzl zu erteilen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

## **13) Auftragsvergabe für eine Urnenwand, Pflasterung und Einfriedung (FH-Wilf.)**

### **a) Herstellung einer Urnenwand:**

Auf die bereits vorbereiteten Fundamente soll nun in der nächsten Ausbaustufe eine zweireihige Urnenwand aufgesetzt werden. Auf Vorschlag des zuständigen Ausschusses wurden jeweils mehrere Angebote für zwei Ausführungsvarianten eingeholt:

#### Variante Klinker-Sichtmauerwerk mit Betonzwischenböden:

Hofer Profihandwerker	2193 Wilfersdorf	Anbot v. 10.06.2020	€ 15.159,60 inkl. USt.
Aust-Wimberger GmbH	2143 Großkrut	Anbot v. 12.06.2020	€ 17.113,50 inkl. USt.
Pittel+Brausewetter	2224 Maustrenk	Anbot v. 16.06.2020	€ 14.280,29 inkl. USt.

#### Variante Granit-Konstruktion mit auskragenden Ablagen:

Fa. Ing. Gernot Krippel	2224 Zistersdorf	6 cm Zwischenwände	€ 6.024,00 inkl. USt.
--- " ---	--- " ---	14 cm Zwischenwände	€ 7.668,00 inkl. USt.
Fa. Gerhard Felzl	2170 Wetzelsdorf	10 cm Zwischenwände	€ 6.200,00 inkl. USt.
Fa. Thornton	2136 Laa/Thaya	6 cm Zwischenwände	€ 7.615,00 inkl. USt.

Der zuständige Ausschuss VI hat die Angebote in der Sitzung am 22. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung sich für das Angebot der Fa. Felzl entschieden.

Abweichend von der ursprünglichen Ausschreibung mit 10 Urnennischen soll der Auftragsumfang jedoch auf die gesamte Länge des in Richtung Norden zeigenden Betonsockels von ca. 6 lfm. ausgedehnt werden. Damit könnte fast eine Verdoppelung der Nischenanzahl erreicht werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag an die Fa. Felzl zu erteilen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **b) Herstellung einer Einfriedungsmauer:**

Für den Abbruch der alten Friedhofsmauer und die Herstellung einer neuen Mauer aus Klinkerziegeln in Sichtmauerwerk auf das bereits errichtete Fundament wurde von folgenden Firmen ein Angebot abgegeben:

Hofer Profihandwerker	2193 Wilfersdorf	Anbot v. 10.06.2020	€ 10.216,56 inkl. USt.
Aust-Wimberger GmbH	2143 Großkrut	Anbot v. 12.06.2020	€ 12.554,76 inkl. USt.
Pittel+Brausewetter	2224 Maustrenk	Anbot v. 16.06.2020	€ 12.828,12 inkl. USt.

Der zuständige Ausschuss VI hat die Angebote in der Sitzung am 22. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung sich für das Angebot der Fa. Hofer Profihandwerker entschieden.

Da die Variante mit Klinkerziegel aber nicht zur Realisierung kommen wird, sind jeweils neue Angebote für die Herstellung einer Schalsteinmauer oder einer aus Fertigteileplatten errichteten Betonmauer einzuholen. Da der Gemeinderat erst wieder im Herbst tagt, wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Materialauswahl, die Angebotsprüfung und schließlich auch die Vergabe der Arbeiten zeitnah durchzuführen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, diese Vorgangsweise und deren Abwicklung durch den Gemeindevorstand zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

c) Pflasterungsarbeiten:

Für die Herstellung der erforderlichen Randeinfassungen, die Pflasterung des Zugangsweges samt dem Vorplatz vor den Urnenwänden und die Verlegung der Wasserentnahmestelle wurde von folgenden Firmen ein Angebot abgegeben:

Hofer Profihandwerker	2193 Wilfersdorf	Anbot v. 10.06.2020	€ 13.642,60 inkl. USt.
Aust-Wimberger GmbH	2143 Großkrut	Anbot v. 12.06.2020	€ 14.166,12 inkl. USt.
Pittel+Brausewetter	2224 Maustrenk	Anbot v. 16.06.2020	€ 14.662,01 inkl. USt.

Der zuständige Ausschuss VI hat die Angebote in der Sitzung am 22. Juni geprüft und eine Vergabeempfehlung sich für das Angebot der Fa. Hofer Profihandwerker entschieden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, den Auftrag an die Fa. Hofer Profihandwerker zu erteilen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**14) Grundsatzbeschluss zur Erkundung neuer Trinkwasservorkommen**

Zur Erhöhung der Eigenversorgung sollen eventuelle Vorkommen im Gemeindegebiet lokalisiert werden. Es ist vorgesehen, nach Rücksprache mit den Eigentümern bei bereits bestehenden Hausbrunnen Wasseruntersuchungen vorzunehmen. Zur Lokalisierung sollen alle Möglichkeiten der Grundlagenforschung und Auskünfte von Geodiensten eingeholt werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

**15) Auftragserteilung für Planungsleistungen in der Lagerhausstraße (Kanal + Wasser)**

Das ZT-Büro I.U.P. hat eine Machbarkeitsstudie für die Herstellung einer Wasserleitung von ca. 305 m und einen Freispiegelkanal mit einer Gesamtlänge von ca. 364 m erstellt. Für die erforderlichen Ziviltechnikerleistungen: Projektvorbereitung, Grundlagenanalysen, Entwurfsplanung, Förderansuchen, Ausführungsplanung, Ausschreibung, Bauaufsicht, Abschlussvermessung, Unterlagen für wasserrechtliche Überprüfung und Kollaudierung wurde ein detailliertes Honorarangebot mit einem Gesamtpreis von € 42.010,00 (exkl. USt.) vorgelegt.

Der zuständige Ausschuss V hat das Angebot in der Sitzung am 4. Juni geprüft und empfiehlt die Auftragserteilung an die Fa. I.U.P.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Beauftragung des ZT-Büros I.U.P. zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

*Der Bürgermeister übergibt wegen Befangenheit den Vorsitz an den Vizebürgermeister.*

**16) Bestellung Betriebsleiter für marktwirtschaftliche Betriebe (ABA, WVA, AW)**

Auf Grund der verbindlichen Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen, des österreichischen Gemeinde- und Städtebundes ist zur Erfüllung der Konvergenz-Kriterien gemäß dem Vertrag von Maastricht innerhalb der kommunalen Gemeindeverwaltung eine Abgrenzung des öffentlichen Sektors und des privatrechtlichen Sektors zu treffen.

Die Kriterien: mindestens 50 %-ige Kostendeckung und vollständige Rechnungsführung inkl. Vermögens- und Schuldennachweis werden ohnedies erfüllt. Um jedoch auch dem dritten wesentlichen Kriterium der weitgehenden Entscheidungsfreiheit Rechnung zu tragen, wird in dem Arbeitsbehelf empfohlen, für jeden der marktwirtschaftlichen Betriebe einen verantwortlichen Betriebsleiter zu bestellen.

Demzufolge wird daher vorgeschlagen, für folgende Betriebe jeweils einen Betriebsleiter zu ernennen:

a) Wasserversorgungsanlage: Bgm. Josef Tatzber

- b) Abwasserentsorgungsanlage: Bgm. Josef Tatzber
- c) Abfallwirtschaft samt ASZ: Bgm. Josef Tatzber

Der zuständige Ausschuss V empfiehlt für die o.a. Betriebe die Ernennung des Bürgermeisters Josef Tatzber als Betriebsleiter.

Der Vizebürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Bestellung des Bürgermeisters Josef Tatzber als Betriebsleiter für die oben angeführten Betriebe zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

*Der Vizebürgermeister übergibt den Vorsitz wieder an den Bürgermeister.*

### **17) Grundsatzbeschluss für Vorsorgemaßnahmen gegen ein Black-Out**

Die Wasserversorgung ist wie die Stromversorgung ein sehr sensibles Gebilde, welche auf keinen Fall unterbrochen werden sollte. Es drohen ansonsten binnen kürzester Zeit katastrophale und kaum beherrschbare Entwicklungen. Wie sich in der Praxis leider immer wieder zeigt, ist das oft nicht bewusst, noch existieren weder im persönlichen noch im kommunalen Umfeld die notwendigen Notvorkehrungen. Dies ist daher der kritischste Bereich in der Vorsorge! Noch weitreichender als die Wasserversorgung ist häufig die Abwasserversorgung von der öffentlichen Stromversorgung abhängig. Dies betrifft sowohl die Kanalisation (inkl. Pumpen, Hebewerke etc.) als auch die Abwasserreinigung (Kläranlagen), die sehr stromintensiv ist. Im Kanalnetz drohen beim Funktionieren der Wasserversorgung in tiefer gelegenen Gebieten Überflutungen, sofern Hebewerke notwendig sind. Sollte zu wenig oder kein Wasser verfügbar sein, droht eine Aushärtung bzw. Ablagerung von Feststoffen und damit die Verstopfung der Kanalisation.

Aus diesem Grund soll ein Grundsatzbeschluss zur Berücksichtigung entsprechender Vorkehrungen bei der Ausschreibung oder Erneuerung von derartigen Anlagen der kritischen Infrastruktur gefasst werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, einen diesbezüglichen Grundsatzbeschluss zu fassen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **18) Beschluss der Richtlinien für die Vergabe von Ehrenzeichen**

#### **a) Richtlinien für die Vergabe der Ehrenzeichen:**

Wie bereits durch den zuständigen Ausschuss I vorberaten, sollen nun die – ergänzend zum bereits vorhandenen Ehrenringstatut aus dem Jahr 1971 - ausgearbeiteten Richtlinien (siehe Beilage) für die Vergabe von Wappennadeln in Gold und Silber sowie für die Vergabe von Ehrengeschenken zur Würdigung von Personen mit langjährigen, verdienstvollen und außergewöhnlichen Leistungen im Gemeinderat beschlossen werden.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Genehmigung der vorliegenden Richtlinien zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

#### **b) Festlegung der Art der Ehrenzeichen:**

Entsprechend einer Empfehlung des Ausschusses I, sollen die Ehrenringe künftig etwas einfacher und zwar als massive Gelbgold-Siegelringe mit einem färbigem Gemeindewappen und einer Email-Versiegelung ausgeführt werden. Der Preis dafür bewegt sich in einer Größenordnung von ca. € 1.600,00.

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, dass zunächst ein Stück davon angeschafft werden soll.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Anschaffung eines derartigen Siegelringes bei der Fa. Adam zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **19) diverse Personalangelegenheiten (nicht öffentlich!)**

Dieser Tagesordnungspunkt wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und in einem

gesonderten Protokoll dokumentiert.

## **20) Verlängerung Rangordnungsgesuch für bis dato nicht verkaufte Bauplätze**

Seitens des Vertragsrichters Mag. Marschitz wurde vorgeschlagen, die im Juni 2019 - zur Rechtssicherheit für die Käufer der Bauplätze - beschlossene Grundbuchsperre in Form eines Rangordnungsbeschlusses nun um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Die Rangordnung zu einer beabsichtigten Veräußerung verhindert, dass zwischen der Kaufvertragsunterfertigung und der grundbücherlichen Einverleibung des Eigentumsrechtes nachteilige Rechte für die kaufende Partei, wie Pfandrechte oder sonstige Lasten, auf der jeweiligen Liegenschaft eingetragen werden können.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, ein entsprechendes Rangordnungsgesuch für das Grundbuchsgericht zu beschließen. Hierüber lässt er abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

*GR. Mag. Sonja Strasser verlässt um 20:20 Uhr wegen Befangenheit den Sitzungssaal.*

## **21) Änderung bei Pachtverträgen**

### **a) Kündigung Pachtvertrag für zwei landwirtschaftliche Grundstücke:**

Herr Friedrich Strasser hat mit Schreiben bekannt gegeben, dass er das Pachtgrundstück Nr. 2429, Ried „Hofgründe“, KG Wilfersdorf mit 0,28 ha und das Pachtgrundstück Nr. 1116, Ried „Schlossäcker“, KG Hobersdorf mit 0,64 ha zurücklässt und die beiden Pachtverträge aufkündigt.

Der Vorsitzende stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Kündigung der beiden Pachtverträge zur Kenntnis zu nehmen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **b) Neuverpachtung des landw. Grundstückes Nr. 2429, Ried „Hofgründe“, KG Wilfersdorf:**

Frau Maria Strasser, Mistelbacherstraße 28, 2193 Wilfersdorf hat ein Ansuchen um Zupachtung des Grundstückes Nr. 2429, KG Wilfersdorf mit einem Ausmaß von 0,2769 ha abgegeben.

Auf Grund der Beratungen und Empfehlung des zuständigen Ausschusses IV soll diesem Ansuchen entsprochen werden und ein entsprechender Pachtvertrag errichtet werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Verpachtung an Frau Maria Strasser zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

### **c) Neuverpachtung des landw. Grundstückes Nr. 1116, Ried „Schlossäcker“, KG Hobersdorf:**

Frau Maria Strasser, Mistelbacherstraße 28, 2193 Wilfersdorf hat ein Ansuchen um Zupachtung des Grundstückes Nr. 1116, KG Hobersdorf mit einem Ausmaß von 0,6400 ha abgegeben.

Auf Grund der Beratungen und Empfehlung des zuständigen Ausschusses IV soll diesem Ansuchen entsprochen werden und ein entsprechender Pachtvertrag errichtet werden.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag an den Gemeinderat, die Verpachtung an Frau Maria Strasser zu beschließen. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen.

*GR. Mag. Sonja Strasser nimmt ab 20:25 Uhr wieder an der Sitzung teil.*

## **Bericht des Bürgermeisters**

### **zu aktuellen Themen:**

- ASFINAG – Rastplatz: Feststellungs- und UVP Verfahren
- Ertragsanteile im Juni nahezu bei „Null“ (nur € 155,30!)
- geringere Kommunalsteuereinnahmen wg. Kurzarbeit
- Coronavirus – COVID 19 – Weitere Lockerungen
- Generalversammlung des „Weinviertler Dreiländerecks“ (keine Einladung bei Gemeinde eingetroffen, obwohl Wahl! Die Positionen bleiben aber unverändert.)

### **Bericht von den Ausschüssen:**

04.06.2020	Sitzung Ausschuss V
08.06.2020	Sitzung Ausschuss II
10.06.2020	Sitzung Prüfungsausschuss
15.06.2020	Sitzung Ausschuss I
17.06.2020	Sitzung Ausschuss IV
22.06.2020	Sitzung Ausschuss VI
28.05., 05.06., 09.06., 15.06. und 23.06.2020	Besprechungen Flächenwidmung
29.06.2020	Sitzung Ausschuss III

### **Bericht von der Sitzung des Gemeindevorstandes am 16.06.2020**

- Kostenbeitrag für Sanierung der Sanitäranlagen (FC Wilfersdorf)
- Kostenbeitrag für Sanierung der Kabinenfassade (USV Bullendorf)
- Diverse Anschaffungen für Kindergarten Bullendorf (Möbel, Sonnenschutz)
- Anschaffung eines Deckenbeamers
- Auftragsvergabe für Erneuerung Dachdeckung bei alten FF-Haus Ebersdorf
- Überlegungen zur Verabschiedung von Pfarrer Ernst Steindl
- Anschaffung eines Akku-Geräte-Sets für den Bauhof

### **sowie von folgenden Terminen:**

<b>27.05.2020</b>	<b>Gemeinderatssitzung im EKM in Wilfersdorf</b>
28.05.2020	Besprechung – Flächenwidmung Wilfersdorf
29.05.2020	Gemeindeweinverkostung im Schloss Liechtenstein
03.06.2020	ASFINAG – Güterwegevermessung in Bullendorf
	GAUM – Mitgliederversammlung im EKM
04.06.2020	Gespräch mit Zayatalbahn – Hr. Ullram
	Sitzung – Ausschuss V
05.06.2020	VIDEO – Konferenz – ENU
	Besprechung Flächenwidmung Ebersdorf
08.06.2020	Besprechung mit Güterwegebauabteilung
	Sitzung – Ausschuss II
09.06.2020	Besprechung Flächenwidmung Wilfersdorf
10.06.2020	Bauverhandlungen
	Sitzung Prüfungsausschuss
14.06.2020	Feldmesse mit 700 Jahre „Eberstorf pey der Zaia“
15.06.2020	Jour Fixe – WIPA A5
	Besprechung Flächenwidmung – Bullendorf
	Sitzung Ausschuss I
<b>16.06.2020</b>	<b>Vorstandssitzung</b>
17.06.2020	Ausschuss IV
22.06.2020	Sitzung Ausschuss VI
23.06.2020	Vorstandssitzung WIPA A5
	Besprechung Flächenwidmung – Hoberndorf
24.06.2020	Generalversammlung – Weinviertler Dreiländereck
25.06.2020	Generalversammlung Dorferneuerung Wilfersdorf
29.06.2020	Sitzung Ausschuss III
<b>30.06.2020</b>	ORF-NÖ im Wirtschaftspark
	<b>Gemeinderatssitzung im EKM in Wilfersdorf</b>

### **Allfälliges:**

gf.GR. Florian Huysza berichtet über:

- schadhafter Teil der Friedhofsmauer in Wilfersdorf wurde entfernt und Nebeneingang gesperrt
- Vortrag von NÖ-Kulturregion über Aktivitäten im „Corona-Zeitalter“ (Advent im Weinviertel)

**Terminvormerkungen für künftige Sitzungen:**

- 14.07.2020 19:00 Sitzung des Gemeindevorstandes Gemeindeamt/Sitzungssaal
- 24.09.2020 19:00 Sitzung des Gemeinderates Ort wird noch bekannt gegeben

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, schließt der Bürgermeister um 20:40 Uhr die Sitzung und wünscht allen Gemeinderäten einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub sowie den Landwirten eine ertragreiche Ernte.